

Bremer Beiträge zur

GMünz- und
eldgeschichte

Band 8

Ernst Günther Weber

Arabo-Sasanidische Drachmen



Bremer Numismatische Gesellschaft

Bremer Beiträge
zur
Münz- und Geldgeschichte

Band 8

Ernst Günther Weber
Arabo-Sasanidische Drachmen

Bremer Numismatische Gesellschaft

**Herausgegeben im Auftrag der Bremer Numismatischen Gesellschaft von
K. Bakker, C. Bruennlein, C. Ruthard, C. Stadler, M. Stadler, B. Traeger**

Die Herausgabe dieses Buches wurde unterstützt durch:

Auktionen und Münzenhandel Dr. Christoph Stadler, Parkallee 42, 28209 Bremen
Bremer Münzenhandlung Bendig, Elsasser Straße 13, 28211 Bremen
Fritz Rudolf Künker, Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück
Hanseatische Münzenhandlung, Fedelhöfen 8, 28203 Bremen
Manfred Olding Münzenhandlung, Goldbreite 14, 49078 Osnabrück
Moneta Nova, Parkallee 8, 28209 Bremen
Münzenhandlung Dr. Busso Peus Nachf., Bornwiesenweg 34, 60322 Frankfurt/Main
Münzhandlung Bühnemann Nachf., Marienstraße 9-11, 30171 Hannover
Westfälische Auktionsgesellschaft, Nordring 22, 59821 Arnsberg

Impressum:

Bremer Numismatische Gesellschaft, Parkallee 42, 28209 Bremen
Herstellung: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K., Brühlstraße 6, 86381 Krumbach,
Deutschland; Internet: www.Online-Druck.biz
Einbandgestaltung: No Limit, Duderstadt, www.graphia-design.de, Bremen
Titelbild: Claudia Ruthard, Bremen
Bildnachweis: Die Fotos wurden, soweit nicht anders angegeben, vom Autor angefertigt
Gestaltung, Karte: Christian H. Bruennlein, Bremen, chb_coins@gmx.de
Autor, Text und Abbildungen: Ernst Günther Weber, Bremen, olkweberhb@yahoo.de

ISBN 978-3-00-041352-0

© Copyright 2013 by Bremer Numismatische Gesellschaft, D-28209 Bremen
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

VORWORT.....	III
PREFACE	IV
INHALTSVERZEICHNIS	V
LITERATUR	VII
EINLEITUNG/INTRODUCTION	VIII
ABKÜRZUNGEN.....	VIII
TRANSLITERATION	VIII
HÄUFIGE RELIGIÖSE FORMELN	VIII
ÜBER DIE ARABO-SASANIDISCHEN DIRHEMS.....	VIII
ABBREVIATIONS.....	IX
TRANSLITERATION	IX
FREQUENT RELIGIOUS FORMULAE.....	IX
THE ARAB-SASANIAN DIRHAMS	IX
ERKLÄRUNG DES MÜNZBILDES.....	X
EXPLANATION OF THE COIN IMAGE.....	XI
FORMAT DER MÜNZBESCHREIBUNGEN.....	XII
SYSTEM OF THE COIN DESCRIPTIONS	XIII
KARTE DER MÜNZORTE	XIV
ERSTER TEIL: MÜNZEN AUS DEM 1. JAHRHUNDERT DER HIĠRA	1
ZUSAMMENFASSUNG NACH MÜNZSTÄTTEN UND PROVINZEN	1
A. DIRHEMS MIT DEM NAMEN DES SASANIDENKÖNIGS	2
i. Mit dem Namen Yazdgard III	2
ii. Mit dem Namen Khusru II	3
B. MIT DEM NAMEN DES UMAIYADENKALIFEN	13
a. Mu'āwīya / معاوية	13
b. 'Abd al-Malik b. Marwān / عبد الملك بن مروان	14
C. MIT DEN NAMEN DER PROVINZSTATTHALTER ODER REBELLEN	15
i. 'Abdallāh b. az-Zubair / عبدالله بن الزبير	15
a) nur mit dem Namen.....	15
b) mit dem Namen und dem Kalifentitel.....	17
ii. Ziyād b. Abī Sufyān / زياد بن ابي سفيان	21
iii. Samura b. Ġundab / سمرة بن جندب	27
iv. 'Abdallāh b. 'Āmir / عبدالله بن عامر	28
v. 'Abdallāh / عبدالله	29
vi. 'Uбайдallāh b. Ziyād / عبيدالله بن زياد	30
vii. 'Uбайдallāh / عبيدالله	45
viii. Salm b. Ziyād / سلم بن زياد	45
ix. 'Abd ar-Rahmān b. Ziyād / عبد الرحمان بن زياد	48
x. Al-Ḥakam b. Abī 'l-Āṣ / الحكم بن ابي العاص	49
xi. 'Abdallāh b. Ḥāzīm / عبدالله بن خازم	51
xii. Muḥammad b. Abdallāh b. Ḥāzīm / محمد بن عبدالله بن خازم	52
xiii. Ṭalḥa b. Abdallāh b. Ḥalaf al-Ḥuzā'ī / طلحه بن عبدالله بن خلف الخزاعي	52
xiv. 'Abd al-Azīz b. Abdallāh b. 'Āmir / عبد العزيز بن عبدالله بن عامر	53
xiv.a 'Abd al-'Azīz b. 'Abdallāh (ibn Ḥālid b. Asīd) / عبد العزيز بن عبدالله بن خالد بن اسيد	53
xv. 'Abd al-Malik b. 'Abdallāh / عبد الملك بن عبدالله	54
xvi. 'Umar b. 'Uбайдallāh (ibn Mī'mar) / عمر بن عبيد الله بن معمر	55
xvi.a Al-Ḥarīṭ b. 'Abdallāh / الحارث بن عبدالله	64

xvii.	Muṣ'ab b. az-Zubair / مصعب بن الزبير	65
xviii.	Muqātil b. Misma' / مقتل بن مسمع	66
xix.	Al-Muğīra b. al-Muḥallab / المغيرة بن المهلب	66
xx.	Umaiyya b. 'Abdallāh / أمية بن عبدالله	66
xxi.	Ḥālid b. 'Abdallāh / خالد بن عبدالله	67
xxii.	Bišr b. Marwān / بشر بن مروان	67
xxiii.	'Ubaidallāh b. Abī Bakra / عبيد الله بن ابي بكره	68
xxiv.	Ḥumrān b. Abān / حمران بن ابا ن	68
xxv.	'Aṭīya b. al-Aswad / عطية بن الاسود	69
xxvi.	Al-Qatārī b. al-Fuḡā'a / القطري بن الفجاعة	70
xxvii.	Al-Muḥallab b. Abī Šufra / المهلب بن ابي صفره	71
xxviii.	'Abdarrahmān b. Muḥammad b. al-Aš'aṭ / عبد الرحمن بن محمد بن الاشعث	73
xxix.	Al-Ḥaḡḡāḡ b. Yūsuf / الحجاج بن يوسف	74
xxx.	'Ubaidallāh b. 'Abdarrahmān b. Samura b. Ḥabīb b. 'Abd Šams al-Qurašī / عبيدالله بن عبدالرحمان بن ابي سمره بن حبيب بن عبد شمس القرشي	81
xxxi.	'Amrū b. Laqīṭ (al-'Abdī) / عمرو بن لقيط العبدي	82
xxxii.	'Abdallāh b. 'Alī b. Ḥusain / عبدالله بن علي بن حسين	83
ZWEITER TEIL: MÜNZEN AUS ṬABARISTĀN (2. JAHRHUNDERT DER HIĠRA)		89
A.	PROTOTYPISCHE MÜNZPRÄGUNG DER ISPAHBADEN	90
i.	Farḡān / فرخان	90
B.	MÜNZEN MIT DEN NÄMEN ABBASIDISCHER STATTHALTER	91
i.	'Umar b. al-'Alā / عمر بن العلاء	91
ii.	Hānī b. Hānī / هاني بن هاني	91
iii.	Muqātil / مقتل	94
C.	MÜNZEN MIT AFZUT (ANONYM)	95
ANHANG - VERZEICHNISSE		97
KONTERMARKEN AUF DEN MÜNZEN DER SAMMLUNG		97
MÜNZEN DER SAMMLUNG		99

Format der Münzbeschreibungen

Sortierfolge

Die Sortierfolge in oberster Ebene habe ich von Walker übernommen. Sie erfolgt nach Herrschern und Statthaltern mit römischer Nummerierung, dann in zweiter Ebene alphabetisch nach Prägeorten und schließlich in dritter Ebene nach Prägejahren.

Aufbau und Struktur der Münzbeschreibungen

Die Beschreibungen der Münzen haben eine feste Struktur um eine schnelle Orientierung zu gewährleisten. Jede Münze ist mit ihren technischen Daten einer Beschreibung in einem eigenen Block verankert. Folgend erläutere ich am Beispiel der Münze Nr. 129 den Aufbau:

129	67 AH / 686/87 n.Chr.	R	Ø 25 mm, Gewicht: 2,54 g
<hr/> <p>— Avers-Feld —</p> <p>Name in Pahlavi  (A)PDLMLIK I- / APDULAAN = Abd al-Malik b. 'Abdallāh</p> <p>— Avers-Rand —</p> <p>2. Viertel: بسم الله bismillāh 3. Viertel: محمد رسول 4. Viertel: الله „Im Namen Gottes / Muhammad ist der Gesandte / Gottes“; vom 3. und 4. Viertel ist infolge der Beschneidung nur noch wenig zu sehen.</p> <p>— Revers-Feld —</p> <p>rechts Münzortsignle:  • BIŠ = Bišāpūr links Jahreszahl:  HFTŠST = 67</p> <p>— Beschreibung —</p> <p>Walker: - , Ashmolean Nr. 155, Eshragh: - , Naqsh: - , Guillou Nr. 72</p> <hr/>			



Die erste Zeile ist in vier Felder eingeteilt. Im ersten Feld, welches einen blauen Rahmen hat, befindet sich eine laufende Nummer, mit der die Münzen eindeutig bezeichnet sind. Im zweiten Feld steht, soweit bekannt, das auf der Münze vermerkte Datum in verschiedenen Zeitrechnungen. Das dritte Feld direkt über dem Aversbild der Münze ist für die Angabe der Seltenheit reserviert. Hier habe ich die Bezeichnungen R, RR und RRR benutzt. RRR bezeichnet Münzen, von denen mir - außer meiner eigenen - keine anderen bekannt sind. Mit RR bezeichne ich Münzen, von denen mir nur ein oder zwei weitere Stücke bekannt sind. Ganz rechts im vierten Feld sind der Durchmesser und das Gewicht angegeben.

Rechts darunter ist ein Foto der Münze mit links dem Avers und direkt rechts anschließend dem Revers. Die Aufnahmen wurden mit einem herkömmlichen Flachbettscanner gemacht. Die Höhe der Bilder ist, bis auf wenige Ausnahmen, auf 40 mm skaliert, also nicht 1:1 wie in vielen Katalogen üblich. Somit lassen sich auch Details noch gut erkennen.

Links neben und unter den Abbildungen befindet sich die Beschreibung der Münze. Die verschiedenen Segmente werden durch eine feine blaue Linie, die von einer kurzen Überschrift unterbrochen ist, eingeleitet und getrennt. In der Regel sind dies: Avers-Feld, Avers-Rand, Revers-Feld, Revers-Rand (nur in wenigen Ausnahmefällen) und Beschreibung. Alle Pahlavi-Schriftzüge auf der Münze sind direkt in einem manuellen, digitalen Verfahren von der Münze abgezeichnet und als Grafik in den Beschreibungstext eingebunden worden. Dadurch ist eine schnelle, direkte und einfache Erkenn- und Überprüfbarkeit gegeben. Ebenfalls ermöglicht es beim Suchen ein schnelles Auffinden. Dies gilt auch für den Prägeort, der in der Umschrift fett formatiert wurde. Texte in Pahlavi sind direkt in Großbuchstaben transliteriert und von dort in der Regel in die damit verbundenen arabischen Wörter, gefolgt von einer deutschen Übersetzung. Dies gilt sinngemäß ebenso für arabische Wörter.

Im Bereich Beschreibungen finden sich Referenzen für die Münze, aber auch nähere Erläuterungen und Erklärungen des Münzinhaltes, der Herkunft und des historischen Hintergrundes.




System of the Coin Descriptions


Sequence of presentation

In the order of presentation of the coins I am following Walker. On the first level it is made according to rulers and governors with Roman numbers, thence on the second level according to mint-names in alphabetical order and finally on the third level according to years.

Arrangement and Structure of the Coin Descriptions

To ensure quick orientation the description of the coins is made according to a fixed pattern. Each coin with its technical details is contained in an own frame. In the following I explain the arrangement according to the example of coin No. 129:

129	67 AH / 686/87 AD	R	Ø 25 mm, Weight: 2.54 g
— Obverse Centre —			
Name in Pahlavi  (A)PDLMLIK I- / APDULAAN = Abd al-Malik b. 'Abdallāh			
— Obverse Margin —			
2nd Quarter: بسم الله bismillāh			
3rd Quarter: محمد رسول			
4th Quarter: الله			
“In the name of god / Muḥammad is the prophet / of god“; due to clipping the 3rd and 4th quarter are only partly legible.			
— Reverse Centre —			
mint signature at the right side:  • BIŠ = Bišāpūr			
year at the left side:  HFTŠST = 67			
— Description —			
Walker: - , Ashmolean No. 155, Eshragh: - , Naqsh: - , Guillou No. 72			



The first line is divided into four partitions. The first small partition in a blue frame shows the serial number of the coins in the catalogue. The second partition shows, as far as it is known, the date of the coin in different eras. The third partition directly above the obverse image of the coin is allotted to the indication of the grade of rarity. For that I have used the marks R, RR and RRR. RRR is the designation of a coin of which none is known to me except my own. Coins marked RR are such of which only one or two other specimen are known to me. The fourth partition at the right side shows the diameter and the weight of the coin.

Below that at the right is the photo of the coin with the obverse on the left and the reverse on the right. The pictures were made with a normal flatbed scanner. With only few exceptions the pictures are scaled to a height of 40 mm, i.e. not 1:1 as usually made in many catalogues. Hence details can be recognized quite easily.

At the left of and below the pictures you will find the description of the coin. The different segments are separated from each other by a thin blue line which is interrupted by a short heading. As a general rule these are: Obverse centre, obverse margin, reverse centre, reverse margin (in a few cases only), and description. All Pahlavi writings on the coin have been directly copied from the coin by a manual digital method and have been inserted into the description as a graphic file. That enables a quick, direct and simple recognition and verification and it facilitates quick tracing when looking for a certain coin. This also applies to the mint town the transcription of which is formatted in bold characters. Words in Pahlavi are directly transcribed in capital letters and, as a rule, from thereon in the related Arabic words. This similarly applies to Arabic words.

In the section “Description“ you will find references relating to the coin as well as annotations and explanations regarding the coin, its origin and its historical background.

